

Einbauanleitung Primo 4 TP 2

Anschlageinrichtung zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz.

Untergrund: Trapezblech – Profil
 Materialstärke min. 0,75 mm

Werkzeug: Stufenfräser \varnothing 20 mm
 Drehmomentschlüssel M 13
 Schraubensicherung „hochfest“ (z. B. Loctite) „

Befestigungselement: Kippdübel aus V2A mit Messingachse
 Maschinenschraube M 8 X 70 V2A



Montage:

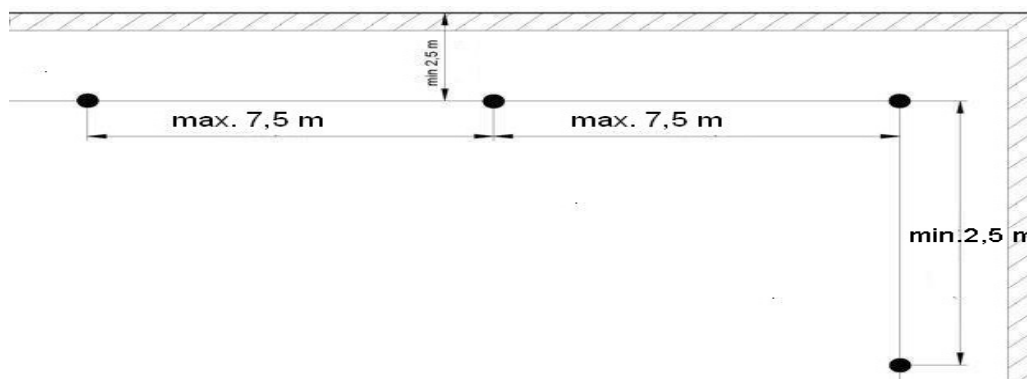
Vor Einbau des Primo 4 TP2 ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen.

Die technischen Bestimmungen sind einzuhalten.

Die maximalen Kräfte, die in der Praxis von der Anschlagseinrichtung in die bauliche Einrichtung eingeleitet werden können sind:

- bei der Benutzung von einer Person = 6 kN
- bei der Benutzung von zwei Personen = 7 kN
- bei der Benutzung von drei Personen = 8 kN

Montageabstände beim Flachdach:



Bis 700 mm ohne Dachaufbau,
 ab 700 mm nur mit Dachaufbau montieren.

Negativlage

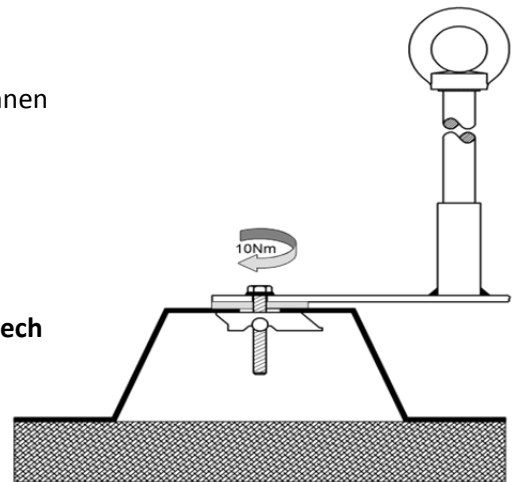
Dachaufbauhöhe	Stützenhöhe H
0 bis 200 mm	400 mm
200 bis 300 mm	500 mm
300 bis 400 mm	600 mm
400 bis 500 mm	700 mm
500 bis 600 mm	800 mm
600 bis 700 mm	900 mm
700 bis 800 mm	1000 mm

Positivlage:

Dachaufbauhöhe	Stützhöhe H
0 bis 200 mm	400 mm

Montage:

Durch die 8 vorgegebenen Löcher des "Primo 4 Typ TP 2" 4 passende Löcher für Ihr Trapezblech aussuchen und anzeichnen und in das Trapezblech 20 mm Löcher bohren (Stufenfräser).
Nun die Anschlagseinrichtung mit dem Kippdübel am Trapezblech befestigen und mit 10 Nm festziehen.



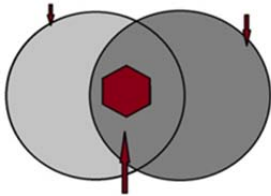
Achtung: Platzierung der Anschlagpunkte auf dem Trapezblech

Positivlage:

Ist die Fallrichtung Quer zur Sicke(Siehe Bild 1)

Sind die Anschlagpunkte immer **über** den Stoß zweier Trapezbleche zu verschrauben.

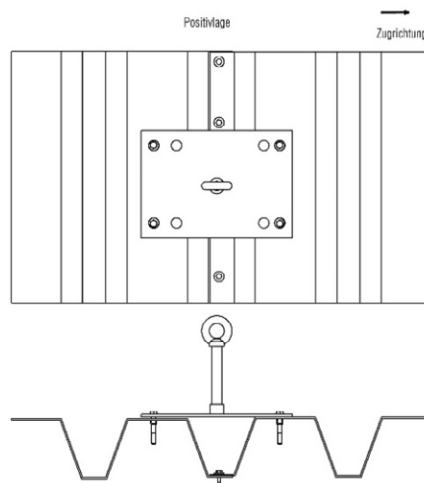
Ist die Fallrichtung zur Längssicke ist die Postierung des Anschlagpunktes egal.



Bei Überschneidung der Bohrlöcher müssen min. 10 mm Luft bleiben für die M 8 x 70.

Fallrichtung

Bild 1

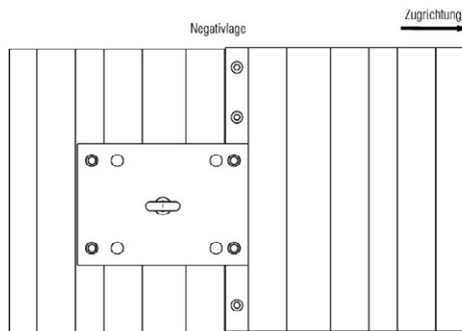


Negativlage:

Ist die Fallrichtung Quer zur Sicke(Siehe Bild 1)

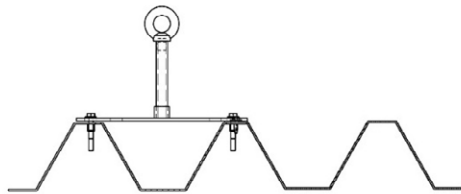
Sind die Anschlagpunkte immer **auf** den Stoß zweier Trapezbleche zu verschrauben, wobei die hinteren zwei Kippdübel auf den Stoß verbaut werden (siehe Bild 2).

Ist die Fallrichtung zur Längssicke ist die Postierung des Anschlagpunktes egal. Die Enden der Trapezbleche sind entweder in jeder Tiefsicke oder auf jeder Hochsicke zu verschrauben z. B. mit Ejoyt-Schrauben 6,5 x 65 mm oder gleichwertig.



Fallrichtung

Bild 2



Achtung:

Darauf achten, dass die Kippdübel eben und möglichst rechtwinklig zur Hochsicke eingebaut werden. Anschließend alle 4 Kippdübel mit 10 Nm festziehen.

<p>Zur Sicherung der Ringöse Zahnscheibe und Ringschraube mit Schraubensicherung hochfest (z.B. Loctite) einkleben</p>	<p>Ringöse aufsetzen und rechts herum eindrehen. So festziehen, dass die Ringschraube mit der Hand nicht mehr zu lösen ist.</p>